

Schüler- und Jugendschützen starten in Frankfurt

Jahrgangsschießen Luftgewehr Drei-Stellung:

Zum Jahrgangsschießen konnten sich aus dem Bezirk 38 für den Endkampf in Frankfurt drei Jugendliche des SV Rai-Breitenbach qualifizieren. Lilli Krätschmer, die Jüngste im Bunde Jahrgang 2007, absolvierte ihren ersten Dreistellungswettkampf in Frankfurt. Mit 171 Ringen liegend, 187 Ringe kniend und 175 Ringe stehend, konnte sie die, erst in diesem Jahr erlernten Techniken, gut umsetzen und belegte den 2. Platz des Jahrganges. Ihre Schwester Anna Krätschmer startete im Jahrgang 2003. Mit 184 Ringen kniend, 192 Ringe liegend und 183 Ringe stehend konnte sie mit 559 Ringen den 7. Platz belegen. Tim Gottschalk platzierte sich mit 511 Ringen in seinem Jahrgang (2004) auf Platz 5.



Bild: LG Dreistellung - von li. Tim Gottschalk, Anna Krätschmer, Lilli Krätschmer

Kadersichtung Gewehr

Alljährlich finden im Leistungszentrum Frankfurt die Sichtungswettkämpfe der Schüler und Jugendnachwuchsschützen für den Landeskader statt. Im Dreistellungswettkampf, der wichtigsten und auch Pflichtdisziplin für die Kaderzugehörigkeit, müssen sich die geladenen Starter jedes Jahr aufs Neue beweisen. Antonia Filipitsch (SV Rai-Breitenbach) war bereits letztes Jahr im Schülerkader und als einzige aus dem Bezirk 38 (Bergstraße/Odenwald) am Start. Der Einstieg im kniend schießen gelang ihr mit zwei 98er Serien (196 Ringe) sehr gut, im liegend schießen bewies sie nochmals Nervenstärke und schoss mit 200 Ringe als einziger Starter das maximal Mögliche. Im anschließendem stehend Schießen konnte sie ebenfalls mit 190 Ringen das höchste Ergebnis erzielen. So war ihr mit 586 Ringen und persönlicher Bestleistung eine Punktlandung an diesem Tag gelungen. Nur knapp zwei Stunden später stand noch ein 40 Schuss Wettkampf im stehend Anschlag an. Mit 380 Ringen hatte sie den begehrten Finalplatz der besten acht erreicht, den sie mit dem fünften Platz abschloss. Mit den erreichten Ergebnisse sicherte sie sich einen der begehrten Kaderplätze im Hessischen Schützenverband.

Rundenwettkämpfe

Luftpistole

PSPV Erbach-Michelstadt weiter ohne Verlustpunkt

Über drei Siege in Folge und 6:0 Punkte können sich die Michelstädter Luftpistolenschützen nach dem Sieg gegen den SV Würzburg (1372:1304) in der Bezirksklasse freuen. Sascha Weigel und Stephan Grünwald trugen mit jeweils 351 Ringe wesentlich zum Sieg bei. Max Wiedemann konnte als einziger Würzberger auf diesem Level mithalten. Falken-Gesäß III dominierte mit 1382:1296 Ringe souverän gegen Bad König II. Jannis Schwinn (Falk.-Gesäß) mit 357 Ringen bester Starter der Partie. Der SV Rohrbach punktete gegen die KSG Hetschbach mit 1366:1349 Ringe. Dominik Marquardt (Rohrbach) erzielte mit ebenfalls 357 Ringen das höchste Ergebnis.

Bezirksklasse-O I:

Begegnungen:

PSV Erbach-Michelstadt - SV Würzburg	1372 : 1304
SV Falken-Gesäß III - KKS SV Bad König II	1382 : 1296
KSG Hetschbach - SV Rohrbach	1349 : 1366

Tabelle:

1. PSPV Erbach-Michelstadt	6 : 0
2. SV Falken-Gesäß III	4 : 2
3. SV Rohrbach	4 : 2
4. KSG Hetschbach	2 : 4
5. SV Würzburg	2 : 4
6. KKS SV Bad König II	0 : 6

Bezirksklasse-O II:

Begegnungen:

SV Beerfurth II - KKS SV Bad König III	1025 : 923
SSV Lützelbach - SV Falken-Gesäß IV	959 : 958
SV Erlenbach - SV Falken-Gesäß V	984 : 943

Tabelle:

1. SV Beerfurth II	6 : 0
2. SV Erlenbach	4 : 2
3. SSV Lützelbach	4 : 2
4. KKS SV Bad König III	2 : 4
5. SV Falken-Gesäß IV	1 : 5
6. SV Falken-Gesäß V	1 : 5

Luftgewehr Auflage

Luftgewehr Aufлагeschützen starten Saison

Bezirksliga

Silvia Laudemberger knapp am Maximum- Odenwälder Vereine ohne Verlustpunkte

Der SV Bullau dominierte den ersten Rundenwettkampf gegen die Gäste vom SV Lampertheim deutlich mit 892:886 Ringen. Silvia Laudemberger hatte nur einmal die Zehn verfehlt und konnte mit 299 Ringen der dreihundert möglichen sehr zufrieden sein. Falken-Gesäß hingegen machte es spannend. Mit nur einem Ring Vorsprung (881:880 Ringe) gelingt ein Sieg gegen den SV Bürstadt. Horst Treber (Falken-Gesäß) blieb mit 296 weit hinter seinen Möglichkeiten. Auch der SV Beerfurth trumpsfte gegen die Schützen des Fürther SV mit 889:874 Ringe. Peter Gacki (Beerfurth) überzeugte hier mit starken 298 Ringen.

Luftgewehr-Auflage Bezirksliga

Begegnungen:

SV Beerfurth - Fürther SV	889 : 874
SV Falken-Gesäß - SV Bürstadt	881 : 880
SV Bullau - SV Lampertheim	892 : 886

Tabelle:

1. SV Bullau	2 : 0
2. SV Beerfurth	2 : 0
3. SV Falken-Gesäß	2 : 0
4. SV Lampertheim	0 : 2
5. SV Bürstadt 0:2, 6. Fürther SV	0 : 2

Luftgewehr-Auflage Bezirksklasse-O I:

Begegnungen:

SV Erlenbach - SV Erlenbach II	866 : 818
SV Beerfurth II - SV Würzburg	879 : 858

Tabelle:

1. SV Beerfurth II	4 : 0
2. SV Hüttenthal	4 : 0
3. SV Erlenbach	4 : 2
4. SV Erlenbach II	0 : 4
5. SV Würzburg	0 : 6

Kleinkaliber-Gewehr Auflage

Bezirksliga

Begegnungen:

SV Lorsch - SV Lampertheim	835 : 833
SSV Viernheim - SV Bürstadt I	788 : 850
Bürstadt II - SV Rai-Breitenbach	825 : 852
PSG Zwingenberg/Auerbach	wettkampffrei

Tabelle:

1. SV Bürstadt	18 : 4
2. V Rai-Breitenbach	16 : 6
3. SV Hub. Lampertheim	16 : 6
4. SV Bürstadt II	10 : 12
5. SV Lorsch	8 : 14
6. PSG Zwingenberg	4 : 18
7. SSV Viernheim	0 : 18